

Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH
Lüttgen-Ottersleben 18a, 39116 Magdeburg

T +49 391 636 018-0
M info@bildungsnetzwerk-magdeburg.de
W bildungsnetzwerk-magdeburg.de



3. Konzeption der Kinderstadt Magdeburg 2020

3.1 Organisatorischer Rahmen

Zeitraum und Örtlichkeit

Die Kinderstadt 2020 (Arbeitstitel: „Böckelville“) wird über einen Zeitraum von zwei Wochen zu Beginn der Sommerferien geplant: 20.-31.07.2020; mit einem Betrieb an allen Wochentagen von 10-17 Uhr. Am Wochenende bleibt die Kinderstadt geschlossen. Die Wochenenden vor und nach der Kinderstadt werden zum Auf- und Abbau des Geländes genutzt.

Geplant ist, die Kinderstadt im an die Villa Böckelmann angrenzenden Amtsgarten durchzuführen. Diese Parkanlage eignet sich aufgrund der natürlichen Begrenzung durch Mauern/Zäunen zu angrenzenden Grundstücken und direktem Zugang zur Villa Böckelmann, aber auch aufgrund der Bäume, welche im Sommer Schatten spenden, und der natürlichen Wege, bestens zur Durchführung der Kinderstadt. (s. auch beiliegende Skizze/Fotos). Die Parkanlage wird für den Zeitraum der Kinderstadt – sofern genehmigt – für den täglichen Personenverkehr gesperrt und mögliche Gefahrenstellen (z.B. Teich, Kanal) für den Zugang durch Kinder abgesperrt. Die Räumlichkeiten der Villa werden als Lagerfläche für Arbeitsmaterialien, persönliche Gegenstände der besuchenden Kinder, Ausweichort bei widrigen Wetterverhältnissen und für die Toilettennutzung bereitgestellt. Ebenfalls wird die Verpflegung von Kindern und ehrenamtlichen Betreuer*innen während der Kinderstadt durch die Großküche der Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH abgesichert. Während des Zeitraums der Kinderstadt wird für Eltern und Erziehungsberechtigte in der Villa Böckelmann ein Elterncafé angeboten, in welchen diese verweilen können, während sie auf ihre Kinder warten. Betreuer*innen, die nicht täglich anreisen können, werden in den Apartments oder im Gästehaus der Villa untergebracht.

Der Projektzeitraum zur Planung, Durchführung und Abrechnung der Kinderstadt 2020 wird für ein Jahr vom 01. März 2020 bis 28. Februar 2021 angesetzt.

Personeller Einsatz

Für die Leitung des Projektes Kinderstadt über den gesamten Projektzeitraum hinweg wird eine Projektstelle (Teilzeit – 75%) geschaffen, welche für alle Belange rund um die Planung, Durchführung und Abrechnung zuständig ist.

Ansprechpartnerin | Antonia Pilz – Pädagogische Mitarbeiterin
antonia.pilz@bildungsnetzwerk-magdeburg.de | +49 391 636 018-26

Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH
Lüttgen-Ottersleben 18a, 39116 Magdeburg

T +49 391 636 018-0
M info@bildungsnetzwerk-magdeburg.de
W bildungsnetzwerk-magdeburg.de



Diese Projektleitung soll während aller Projektphasen durch Praktikant*innen, ehrenamtliche Helfer*innen und Freiwillige unterstützt werden. Zur Durchführung der Kinderstadt selber werden ca. 80 Betreuer*innen gesucht und im Vorfeld geschult, um die Betreuungsleistung und Aufsicht über die Kinder zu übernehmen.

3.2 Projektphasen

Vorbereitung

Noch vor dem 01. März 2020 werden diverse weitere Fördermittelanträge bei anderen Fördermittelgebern gestellt, um die Gesamtfinanzierung des Projektes zu ermöglichen (s. Ausgaben- und Finanzierungsplan).

Am 01. März 2020 wird das Projekt der Kinderstadt 2020 offiziell mit einer Kick-Off-Veranstaltung in der Villa Böckelmann gestartet. Hierzu werden alle bisherige Fördermittelgeber, Spender*innen sowie Kooperationspartner eingeladen. Ebenfalls werden Vertreter*innen von Schulen, Horten und Jugendeinrichtungen und anderen im pädagogischen Feld arbeitenden Einrichtungen sowie interessierte Bürger*innen und Anwohner*innen eingeladen und über die Planungsschritte sowie die Durchführung der Kinderstadt informiert. Ab dem 01. März wird ebenfalls die Webseite und eine App zur Kinderstadt eröffnet, auf welcher sich Einrichtungen, Eltern, Kinder und Helfer*innen über den Planungsstand und im Vorfeld der Kinderstadt stattfindende Workshops und Seminare informieren können. Über die Webseite und die App ist ebenfalls eine Anmeldung zur Kinderstadt möglich. Öffentlichkeitsarbeit durch Werbung in den Netzwerken der Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH, auf sozialen Plattformen, in der (über)regionalen Presse und durch Flyer/Poster sowie Give-Aways bei Veranstaltungen wird ab Projektstart stattfinden.

Vom 01. März bis 17. Juli 2020 sind ebenfalls 6 Planungstreffen für und mit Kinder in der Villa Böckelmann geplant, in denen mit den anwesenden Kindern gemeinsam das Konzept für die Kinderstadt 2020 entwickelt wird, diese schon einmal ihre Ideen und Pläne äußern und sich über angebotene Gewerke und Freizeitelemente Gedanken machen können. Dieser „Kinderbeirat“ trägt so zu den wichtigsten Entscheidungen bei – eine Stadt von Kindern für Kinder. Ferner besteht die Möglichkeit von Einrichtungen, welche mit Kindern zwischen 6 und 14 Jahren arbeiten, dass sich das Team der Kinderstadt 2020 in den Einrichtungen vorstellt, vor Ort über den aktuellen Planungsstand informiert und auf Nachfragen eingeht. Über eine offizielle Kinderstadt-Telefonnummer steht über

Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH
Lüttgen-Ottersleben 18a, 39116 Magdeburg

T +49 391 636 018-0
M info@bildungsnetzwerk-magdeburg.de
W bildungsnetzwerk-magdeburg.de



den gesamten Zeitraum eine Ansprechperson für Nachfragen durch Eltern, Kinder und interessierte Institutionen zur Verfügung und nimmt Anmeldungen.

Ab dem 06. Juni 2020 soll eine Gruppe von 50 Freiwilligen – z.T. aus dem europäischen Ausland, z.T. aus Deutschland (über den Europäischen Solidaritätskorps, ESK) – die Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH unterstützen, die Kinderstadt 2020 vorzubereiten. Diese werden insbesondere schon die Stände/Buden für die Berufe sowie weitere notwendige Dinge für die Kinderstadt bauen, notwendige Beschilderungen in der Umgebung vornehmen und das Gelände vorbereiten, sodass „Böckelville“ am 20. Juli eröffnet werden kann. Diese 50 Freiwilligen sind auch ebenfalls während der Kinderstadt selber als Betreuer*innen bei den unterschiedlichen Gewerken eingeteilt.

Zusätzlich zu diesen 50 ESK-Freiwilligen planen wir mit 30 weiteren Freiwilligen, welche beim direkten Auf- und Abbau der Kinderstadt und während der Durchführung aus Betreuer*innen auf dem Gelände eingeteilt sind.

Diese insgesamt 80 Betreuer*innen werden vor dem Einsatz in der Kinderstadt in Wochenendseminaren geschult. Jede*r Betreuer*in muss mind. an einem Zwei-Tages-Seminar teilgenommen haben, in welchem das Konzept einer Kinderstadt, die konkreten Aufgaben und Pflichten der Betreuer*innen vorgestellt und besprochen, aber auch rechtliche Angelegenheiten geklärt werden.

Durchführung

Die Kinderstadt 2020 eröffnet am 20.07.2020 ihre Pforten. Ab 10 Uhr können alle interessierten Kinder das Gelände der Kinderstadt betreten, sich überlegen, ob und wo sie arbeiten wollen und sich selbst organisiert ein Stadtleben aufbauen. Erwachsene, außer den durch das Projekt geschulten Betreuer*innen und Betreuer*innen, welche Kinder mit Behinderung und/oder besonderen Beeinträchtigungen unterstützen, dürfen ab diesem Zeitpunkt das Gelände der Kinderstadt nur noch mit Visum zu einer angeleitenden Führung betreten. Zur feierlichen Eröffnung der Kinderstadt 2020 werden Vertreter*innen der Fördermittelgeber, von Schulen, Horten und anderen Jugendeinrichtungen, von kooperierenden Organisationen sowie Personen des öffentlichen Lebens, Pressevertreter*innen und Interessierte und Anwohner*innen eingeladen. Wir planen, als Schirmherr*innen für die Kinderstadt 2020 den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg Dr. Lutz Trümper, Sportler*innen und Kulturschaffende aus Sachsen-Anhalt sowie den aktuellen

Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH
Lüttgen-Ottersleben 18a, 39116 Magdeburg

T +49 391 636 018-0
M info@bildungsnetzwerk-magdeburg.de
W bildungsnetzwerk-magdeburg.de



~~Vorstand des Elberado e.V.~~ zu gewinnen. Diese werden ebenfalls zur Eröffnung der Kinderstadt eingeladen.

Vom 20.-31. Juli öffnet die Kinderstadt an allen Werktagen von jeweils 10-17 Uhr. Täglich vor 10 Uhr und nach 17 Uhr erfolgt jeweils eine Besprechung mit allen Betreuer*innen, in welcher diese durch die Projektkoordination gebrieft, auf Besonderheiten des bevorstehenden/vergangenen Tages hingewiesen werden und Nachfragen stellen bzw. sich austauschen können.

Da das Gelände der Kinderstadt im etwas abseits gelegenen Ottersleben ist, werden täglich 1-2 Shuttlebusse an zentralen Orten (z.B. Opernhaus, ZOB) Kinder abholen und direkt bis zur Kinderstadt bringen und nachmittags auch wieder zurück in die Innenstadt fahren. Diese Busse werden ebenfalls durch Betreuer*innen begleitet, sodass Erziehungsberechtigte ihre Kinder beruhigt „alleine“ fahren lassen können.

Die Kinder melden sich bei Ankunft an einer der Registrierstellen und zahlen pro Tag 2,00 EUR Teilnehmer*innenbeitrag. Bei erstmaligem Zutritt zur Kinderstadt erhalten sie ihren Kinderstadt-Ausweis, einen Brustbeutel o.ä., auf dem wichtige Informationen (z.B. Allergien) für die Betreuer*innen sichtbar vermerkt sind, ihr bedingungslosen Grundeinkommen und ein Bändchen, an welchem erkennbar ist, ob dieses Kind fotografiert werden darf oder nicht. Sofern das Kind im Vorfeld schon online angemeldet wurde, ist keine Begleitung bis zur Registrierstelle durch eine*n Erziehungsberechtigte*n/Aufsichtsperson notwendig. Soll eine Anmeldung vor Ort erfolgen, muss ein*e Erziehungsberechtigte*r beim ersten Besuch der Kinderstadt zur Registrierung anwesend sein. An folgenden Tagen muss das Kind an der Registrierstelle lediglich den Kinderstadt-Ausweis vorzeigen.

Getränke (kühle Tees, Wasser) und täglich ein Mittagessen werden in der Kinderstadt zur Verfügung gestellt.

Am letzten Tag gibt es am Nachmittag ein Abschlussfest der Kinderstadt und abends ein Abschlussfest für alle freiwilligen Helfer*innen und Unterstützer*innen.

Nachbereitung

Am Wochenende des 01./02. August 2020 wird die Kinderstadt durch alle Freiwilligen abgebaut, sodass die Parkfläche wieder öffentlich zugänglich ist. Das Projekt wird abschließend mit diesen ausgewertet und gemeinsam Ideen und Verbesserungsvorschläge für 2022 gesammelt.

Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH
Lüttgen-Ottersleben 18a, 39116 Magdeburg

T +49 391 636 018-0
M info@bildungsnetzwerk-magdeburg.de
W bildungsnetzwerk-magdeburg.de



Über die Webseite sowie App zur Kinderstadt gibt es einen Auswertungs-Fragebogen für Eltern/Erziehungsberechtigte und für die teilnehmenden Kinder zur Verfügung. Hier haben diese die Möglichkeit, die Kinderstadt aus ihrer Sicht zu bewerten und Feedback sowie Ideen und Verbesserungsvorschläge mitzuteilen. Eine Erinnerung an den Fragebogen wird an alle Personen gesandt, welche im Vorfeld ihre Kontaktdaten angegeben haben.

Im Nachgang der Kinderstadt werden alle Fördermittel abgerechnet und Verwendungsnachweise geschrieben. Die Projektkoordination behält in allen Phasen der Kinderstadt die Übersicht über die entstehenden Kosten und deren Übereinstimmung mit eingereichten Ausgaben- und Finanzierungsplänen. Uns ist wichtig, dieses Großprojekt in guter und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den fördernden Stellen – ohne deren finanzielle Mittel die Kinderstadt 2020 nicht umsetzbar wäre – zu stemmen.

3.3. Pädagogisches Konzept

Eine Kinderstadt als Lern- und Erfahrungsraum

Gesellschaftliche Zusammenhänge herunterzubrechen und Kindern die Möglichkeit zu geben, selbst zu erfahren, welche Entscheidungen im Alltag anfallen können – das ist das Ziel einer Kinderstadt. Das komplexe Planspiel, in welchem das „Erwachsenenleben“ einmal komprimiert nachempfunden werden kann, bietet den teilnehmenden Kindern vielfältige Möglichkeiten, auszuprobieren, zu entdecken und zu verstehen. Als Bürger*innen der Kinderstadt müssen sie täglich wieder Entscheidungen zu ihrer eigenen Arbeits- und Freizeitgestaltung, dem Umgang mit ihrem Lohn und anderen sich entwickelnden Optionen treffen. Dabei entdecken sie vielfältige Arbeitsfelder, können unterschiedliche kulturelle, sportliche und wissensbasierte Aktivitäten aufnehmen und lernen durch diese Erfahrung über größere gesellschaftliche Zusammenhänge wie Politik, Demokratie, den Einfluss von Arbeit und Konsum u.s.w. Die Kinderstadt ist dabei das Setting, in welchem sich die Teilnehmenden innerhalb eines geschützten Rahmens und unabhängig von alltäglichen Strukturen frei entfalten können, neue Freundschaften schließen und spielerisch und selbstbestimmt ihren „Alltag“ gestalten können.

Zielgruppe

Das Projekt Kinderstadt „Böckelville“ richtet sich in erster Linie an Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren aus Magdeburg und Umgebung. Wir möchten Kinder mit allen sozialen und finanziellen Hintergründen, Kinder aus dem In- und Ausland, mit guten und schlechten Deutschkenntnissen, mit und ohne Behinderung und unabhängig von anderen äußeren und individuellen Faktoren einladen, mindestens einen Tag in „Böckelville“ zu verbringen und sich auch im Vorfeld schon aktiv zu beteiligen.

Darüber hinaus sprechen wir natürlich auch Eltern und Erziehungsberechtigte sowie pädagogisches Personal in diversen Einrichtungen und Organisationen an: Diese haben zumeist den intensivsten Kontakt zu Kindern und Familien, können das Projekt und eine Teilnahme hieran empfehlen. Über das Elterncafé und die Möglichkeit des visapflichtigen Besuchs der Kinderstadt während der Durchführungszeit, die Webseite, App und Telefonnummer zur Kinderstadt im Vorfeld und persönliche Besuche in z.B. Horten wird hier ein direkter Kontakt hergestellt.

Ebenfalls sind wir mit dem Projekt „Böckelville“ auf Kooperationspartner angewiesen, ohne die ein Gelingen des Großprojektes sicherlich schwierig wäre. Diese helfen durch Ideen, Sachleistungen und ggf. personelle Unterstützung, profitieren aber auch durch neue Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und die Öffentlichkeitswirksamkeit, die die Unterstützung dieses Großprojekts mit sich bringt. Zu Projekt- und Kooperationspartnern zählen wir unsere Fördermittelgeber, andere Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Einrichtungen der Behindertenhilfe und in der Arbeit mit Migrant*innen, Schulen, Horte, Studiengangskordinator*innen an Hochschulen und Universitäten, Erzieher*innen, Lehrer*innen und anderes pädagogisches Personal, Studierende, Kulturschaffende, private Gewerbetreibende, Politiker*innen, uvm.

Ferner sind wir in der Arbeit für die Kinderstadt „Böckelville“ auf ehrenamtliches Engagement angewiesen. Dieses ist insbesondere für einen intensiv Zeitraum von zwei Wochen, aber auch für die Vor- und Nachbereitung (Schulung, Auf- und Abbau des Geländes, ggf. andere Ehrenamtstätigkeiten) nicht selbstverständlich. Wir rechnen mit einem Einsatz von täglich ca. 80 Betreuer*innen auf dem Gelände der Kinderstadt, die sich natürlich während dieses Arbeitseinsatzes wohl und beachtet fühlen sollen.

Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH
Lüttgen-Ottersleben 18a, 39116 Magdeburg

T +49 391 636 018-0
M info@bildungsnetzwerk-magdeburg.de
W bildungsnetzwerk-magdeburg.de



Niedrigschwelligkeit

Die Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH hat den Anspruch, möglichst jedem interessierten Kind eine Teilnahme an der Kinderstadt zu ermöglichen. Der Teilnahmebeitrag in Höhe von 2,00 EUR pro Kind und Tag hat sich in Vorjahren bewährt und erscheint für Familien mit unterschiedlichen finanziellen Mitteln händelbar zu sein. Aufgrund der etwas abseits gelegenen Lage der Villa Böckelmann organisieren wir einen kostenlosen betreuten Shuttle-Bus, welcher Kinder aus der Innenstadt Magdeburgs abholen und nachmittags zurückbringen kann. Neben den ca. 80 Betreuer*innen werden fünf sprachmittelnde Betreuer*innen auf dem Gelände anwesend sein, die bei Verständigungsproblemen unterstützen können. Betreuungspersonen, welche Kinder mit Behinderungen und/oder besonderen Beeinträchtigungen unterstützen, dürfen natürlich das Gelände der Kinderstadt betreten.

Partizipation

In allen Planungsschritten der Kinderstadt ist uns die Einbeziehung von Kindern ein Anliegen. Immerhin soll es eine Stadt von, für und mit Kindern sein. So dürfen diese über die Webseite und die App über den Namen der Kinderstadt („Böckelville“ ist nur der Arbeitstitel) entscheiden, haben die Möglichkeit bei Planungstreffen („Kinderbeirat“) dabei zu sein und sich schon über die Gestaltung und Angebote der Kinderstadt Gedanken zu machen und werden möglichst in alle relevanten Entscheidungsprozesse einbezogen. Was für die Planung gilt, gilt natürlich auch für die Umsetzung. So sind Erwachsene – ausgenommen der Betreuer*innen – auf dem Gelände der Kinderstadt tabu und alle Prozesse – sozialstrukturell, wirtschaftlich, politisch, kulturell – entstehen auf Grundlage der Entscheidungen der teilnehmenden Kinder. Abhängig von den Entscheidungsprozessen der Kinder, die täglich an der Kinderstadt teilnehmen, entwickelt sich der Tagesablauf während der Zeit. Mit dem Status quo zu Ende eines jeden Tages wird der nächste Kinderstadt-Tag aufgenommen und das Zusammenleben weitergestaltet.

Aktuelle gesellschaftliche und politische Prozesse

Bei der Gestaltung der Kinderstadt, der Kommunikation mit Kindern und Projektpartnern achten wir durchgehend auf die Berücksichtigung aktueller politischer Prozesse. So ist es für uns selbstverständlich, auf die Gleichstellung von Mädchen* und Jungen* (Gender Mainstreaming)

Ansprechpartnerin | Antonia Pilz – Pädagogische Mitarbeiterin
antonia.pilz@bildungsnetzwerk-magdeburg.de | +49 391 636 018-26

Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH
Lüttgen-Ottersleben 18a, 39116 Magdeburg

T +49 391 636 018-0
M info@bildungsnetzwerk-magdeburg.de
W bildungsnetzwerk-magdeburg.de



während des Projektes Kinderstadt zu achten, deren geschlechtsspezifische Belange bei der Planung und Umsetzung zu berücksichtigen, aber auch im Umgang auf die Hinterfragung von Rollenzuschreibungen und geschlechtsspezifischen Benachteiligungen zu achten. Ferner soll die Kinderstadt das diverse Bild unserer Gesellschaft widerspiegeln, als auch die Bewerbung Magdeburgs zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025 unterstützen, weshalb wir sowohl bei unserem Betreuungspersonal (50 ESK-Freiwillige, welche z.T. aus dem europäischen Ausland kommen) als auch bei den angesprochenen Kindern, auf ein internationales Profil. Daneben ist es uns aber ebenso wichtig, das ganze Projekt möglichst barrierefrei zu gestalten, sodass Kinder aller Hintergründe beteiligt werden.

Ebenso sollen die Kinder die Möglichkeit haben, ein Verständnis für demokratische Prozesse aufzubauen. Dieses versuchen wir zum einen schon im Vorfeld durch die Mitbestimmung der Kinder bei z.B. der Wahl des Namens der Kinderstadt, durch die Planungstreffen des Kinderbeirats, aber auch durch die Unterstützung und Transparentmachung politischer Entscheidungen während der Kinderstadt herbeizuführen.

3.4 Kooperationspartner

Wie oben bereits erwähnt, kann diese Kinderstadt ohne Kooperationspartner nicht gelingen. Zur Unterstützung des Projektteams planen wir diverse Studiengänge der Hochschule Magdeburg-Stendal und der Otto-von-Guericke-Universität (z.B. Soziale Arbeit, Kindheits- und Bildungswissenschaften, Management, Politik-, Sozial- und Kulturwissenschaften, Medienbildung, European Studies etc.) anzusprechen und Studierende im Rahmen von Projekt- und Praktikumsarbeiten für das Projekt Kinderstadt zu gewinnen.

Ebenfalls möchten wir diverse Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe, private Unternehmen und öffentliche Institutionen in das Projekt einbeziehen, z.B.:

GoEurope! Europäisches Jugend-Kompetenz-Zentrum

DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. und Jugendrotkreuz

Hochschule Magdeburg-Stendal

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

GuerickeFM

Ansprechpartnerin | Antonia Pilz – Pädagogische Mitarbeiterin
antonia.pilz@bildungsnetzwerk-magdeburg.de | +49 391 636 018-26

Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH
Lüttgen-Ottersleben 18a, 39116 Magdeburg

T +49 391 636 018-0
M info@bildungsnetzwerk-magdeburg.de
W bildungsnetzwerk-magdeburg.de



Offener Kanal Magdeburg

Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt > AG Jugendbildungsreferent*innen/AG Internationale Jugendarbeit

fjp>media

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

Magdeburger Verkehrsbetriebe

Radio SAW

Stadtsparkasse Magdeburg

SWM

Lebensmittelgroßhandel

Wohnungsbaugenossenschaften

u.a.

Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH
Lüttgen-Ottersleben 18a, 39116 Magdeburg

T +49 391 636 018-0
M info@bildungsnetzwerk-magdeburg.de
W bildungsnetzwerk-magdeburg.de



4. Qualitätssicherung, Dokumentation und Evaluation

Während des gesamten Projektzeitraumes legen wir Wert auf eine hohe Qualität der Umsetzung. So ist uns wichtig, von Anfang an hohe Standards an uns selbst als Projektteam und an die Durchführung der Kinderstadt zu legen. Um Prozesse und Geschehenes auch im Nachhinein nachvollziehen zu können, ist eine detaillierte Dokumentation des Projektes und der Teilschritte wichtig. Die Projektleitung ist hierfür verantwortlich und erhält Zuarbeit durch das Projektteam. Wichtig ist, dass während der gesamten Projektlaufzeit alle Mitarbeitenden – Projektleitung, Honorarkräfte, Ehrenamtliche etc. – Kenntnis der Qualitäts- und Dokumentationsansprüche haben. Das Projektteam trifft sich mindestens einmal wöchentlich, um die vergangenen als auch zukünftige Aufgaben zu besprechen und auszuwerten.

Eine Evaluation von Teilschritten (Schulung der Betreuer*innen, Treffen des Kinderbeirats) erfolgt sofort nach der jeweiligen Maßnahmen. Zur Zeit der Kinderstadt selber treffen sich alle Betreuer*innen täglich vor und nach dem Kinderstadttag, um Erfahrungen, Erwartungen, Besonderheiten zu besprechen, aufkommende Fragen zu klären. Am Wochenende nach der Kinderstadt findet eine intensive Evaluation mit allen Helfer*innen statt, Verbesserungsvorschläge und Ideen für die folgende Kinderstadt 2022 zu sammeln.

Über die Webseite sowie App zur Kinderstadt gibt es ebenfalls einen Auswertungs-Fragebogen für Eltern/Erziehungsberechtigte und für die teilnehmenden Kinder. Hier haben diese die Möglichkeit, die Kinderstadt aus ihrer Sicht zu bewerten und Feedback sowie Ideen und Verbesserungsvorschläge mitzuteilen. Diese Rückmeldungen werden ebenfalls durch das Projektteam gesichtet und für die Zukunft dokumentiert.

5. Detaillierter Kostenplan

Siehe Anlage

6. unterzeichnete Vereinbarung zu § 8a SGB VIII mit dem Jugendamt

Bereitschaft, diese zu unterzeichnen – siehe Anlage

Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH,
Lüttgen-Ottersleben 18a, 39116 Magdeburg

Lüttgen-Ottersleben 18a
39116 Magdeburg
Tel: 0391 636018-0
Fax: 0391 636018-22

info@bildungsnetzwerk-magdeburg.de
www.bildungsnetzwerk-magdeburg.de

Landeshauptstadt Magdeburg
Jugendamt/Abteilung Jugendförderung

39090 Magdeburg

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, unsere Nachricht vom	Durchwahl, Name	Datum
		-26, AP	19.12.2018

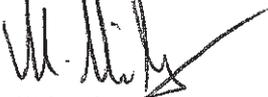
§ 8a SGB VIII - Bestätigung der Bereitschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bestätige ich im Rahmen unserer Interessensbekundung für die Durchführung der Kinderstadt 2020 und 2022, dass wir bereit sind, eine Vereinbarung zu § 8a SGB VIII mit dem Jugendamt zu unterzeichnen.

Ferner bestätigen wir, dass uns in unserer aktuellen Arbeit, aber auch in Hinsicht auf die Durchführung der Kinderstadt das Wohl der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen sehr wichtig ist, und wir uns von jedem pädagogischen und Betreuungspersonal ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen lassen, als auch jeglichem Hinweis auf Kindeswohlgefährdung in Zusammenhang mit unserem Projekt nachzugehen und ggf. zu melden.

Mit besten Grüßen



Matthias Hirschmann

Geschäftsführer

Bildungsnetzwerk
Magdeburg gGmbH
Lüttgen-Ottersleben 18 a
39116 Magdeburg





Mauer / Zaune

A5

Ausgang

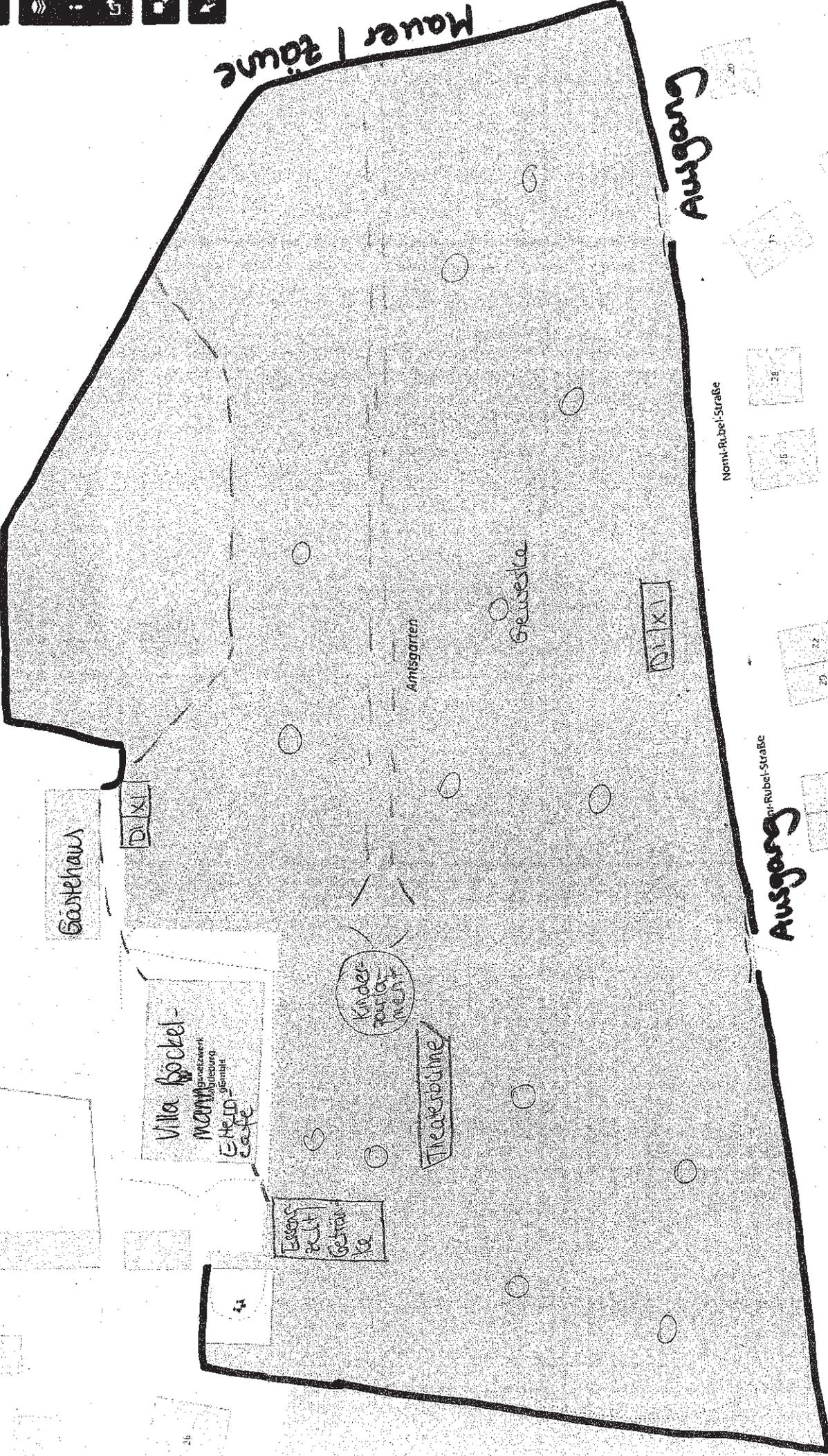
Käthe-Kollwitz-Straf

Nomi-Rubel-Straf

Nomi-Rubel-Straf

Ausgang

Nomi-Rubel-Straf



1:1000

2011

5. Ausgaben- und Finanzierungsplan Kinderstadt 2020

a) Zeitraum der Kinderstadt: 20.-31.07.2020

b) Projektzeitraum: 01.03.2020-28.02.2021

c) Zeitraum für Einsatz von 50 Freiwilligen über den Europäischen Solidaritätskorps (ESK): 06.06.-04.08.2020

d) Zeitraum für Einsatz von 30 weiteren Freiwilligen zur Kinderstadt inkl. Auf-/und Abbau: 18.07.-02.08.2020

e) 1 Schulungswochenende à 2 Tage pro Freiwillige*r

f) 6 Planungstreffen (nachmittags) mit je ca. 10 Kindern (Kinderbeirat) vor Ort

AUSGABENPLAN

Ausgabenkategorie	Berechnungsgrundlage	Summe
1. Unterkunft/Verpflegung		
1a. Kinderstadt		
Mittagessen für 350 Kinder	350 Personen x 5,00 EUR x 10 Tage	17.500,00 €
Getränkepauschale für 350 Kinder	350 Personen x 1,50 EUR x 10 Tage	5.250,00 €
Miete alle Räume der Villa > Lager/Ausweich bei Schlechtwetter	450,00 EUR x 16 Tage	7.200,00 €
1c. 50FW ESK, 2 Monate		
Unterkunft von 50 Freiwilligen	50 Personen x 20,00 EUR x 60 Tage	60.000,00 €
Verpflegung (VP) von 50 Freiwilligen	50 Personen x 8,00 EUR x 60 Tage	24.000,00 €
1d. 30 FW, Kinderstadt + Auf- und Abbau		
Unterkunft von 30 Freiwilligen	30 Personen x 20,00 EUR x 16 Tage	9.600,00 €
Verpflegung (VP) von 30 Freiwilligen	30 Personen x 8,00 EUR x 16 Tage	3.840,00 €
1e. Schulungswochenende, 2 Tage		
Unterkunft von 30 Freiwilligen	30 Personen x 20,00 EUR x 2 Tage	1.200,00 €
Verpflegung (VP) von 30 Freiwilligen	30 Personen x 8,00 EUR x 2 Tage	480,00 €
Unterkunft von insg. 8 Teamer*innen (= 2 pro 20 Freiwillige)	8 Personen x 20,00 EUR x 2 Tage	320,00 €
Verpflegung von 8 Teamer*innen	8 Personen x 8,00 EUR x 2 Tage	128,00 €
4 SR (= 1 pro 20 Freiwillige)	4 SR x 75,00 EUR x 2 Tage	600,00 €
Moderationsmaterialien & Beamer	88 Personen x 1,75 EUR (Mod.material) x 2 Tage + 2 x 35,00 EUR	380,00 €
1f. 6 Planungstreffen Kinderbeirat		
Getränke- und Snackpauschale	12 Personen x 2,5 EUR x 6 Treffen	180,00 €
1 SR	1 SR x 50,00 EUR x 6 Treffen	300,00 €
Moderationsmaterialien & Beamer	12 Personen x 1,75 EUR (Mod.material) x 6 Treffen + 35,00 EUR	336,00 €
2. Personalausgaben		
2a. Kinderstadt		
Aufwandsentschädigung 30 FW	30 Personen x 10,00 EUR x 14 Tage	4.200,00 €
Aufwandsentschädigung Sprachmittler*innen	5 Personen x 20,00 EUR x 10 Tage	1.000,00 €
Security (nachts, 20-8 Uhr)	2 Personen x 12 Stunden x 10,00 EUR x 12 Tage	2.880,00 €
2b. Projektzeitraum		
PK Koordinationstelle Kinderstadt	Entgeltgruppe E 9, Stufe 1 im Bereich Tarifgebiet Ost, Teilzeit 75%, 1 Jahr	30.000,00 €
Honorar für Leitungspersonal	2 Personen x 10.000,00 EUR	20.000,00 €
Website-Erstellung & App-Entwicklung + Betreuung	Schätzwert	3.000,00 €
Layout Kinderstadt und Open Badges	Schätzwert	2.000,00 €
2c. Schulungswochenende		
Honorar für Teamer*innen	8 Personen x 250,00 EUR x 2 Tage	4.000,00 €
2f. 6 Planungstreffen Kinderbeirat		
Aufwandsentschädigung für 2 Teamer*innen	2 Personen x 10,00 EUR x 6 Treffen	120,00 €
3. Reisekosten/Fahrtkosten		
3d. 30 FW, Kinderstadt + Auf- und Abbau		
Erstattung Reisekosten FW	30 Personen x 30,00 EUR	900,00 €
3e. Schulungswochenende		
Erstattung Reisekosten Teamer*innen	8 Personen x 20,00 EUR	160,00 €
3f. 6 Planungstreffen Kinderbeirat		
Erstattung Reisekosten Teamer*innen	2 Personen x 20,00 EUR x 6 Treffen	240,00 €
4. Ausstattung		
4a. Kinderstadt		
Miete Shuttle Innenstadt - Kinderstadtdgelände und anderer Transport	Schätzwert	5.000,00 €
Gerüste & Europaletten, weiteres Material zum Bauen der Stände	Schätzwert	7.000,00 €
Miete Bierbänke/Tische/Stühle Stände	150 Teile x 5,00 EUR x 16 Tage	12.000,00 €
Zeltmiete für Kinderbeirat	Schätzwert	2.000,00 €
Miete Tontechnik/Bühnentechnik	Schätzwert	1.000,00 €
Miete Bühne	Schätzwert	1.000,00 €
Miete Absperrzäune	Schätzwert	2.000,00 €
Miete Naturklos/Dixis	Schätzwert	1.000,00 €
Miete Wasserspender	Schätzwert	1.000,00 €
Einlass-Formulare: Erlaubnis der Erziehungsberechtigten/Datenschutz/Foto/Krankheiten/Allergien	Schätzwert	300,00 €

5. Ausgaben- und Finanzierungsplan Kinderstadt 2020



a) Zeitraum der Kinderstadt: 20.-31.07.2020

b) Projektzeitraum: 01.03.2020-28.02.2021

c) Zeitraum für Einsatz von 50 Freiwilligen über den Europäischen Solidaritätskorps (ESK): 06.06.-04.08.2020

d) Zeitraum für Einsatz von 30 weiteren Freiwilligen zur Kinderstadt inkl. Auf-/und Abbau: 18.07.-02.08.2020

e) 1 Schulungswochenende à 2 Tage pro Freiwillige*r

f) 6 Planungstreffen (nachmittags) mit je ca. 10 Kindern (Kinderbeirat) vor Ort

5. Arbeitsmaterial		
5a. Kinderstadt		
div. Materialien je nach Berufsgruppen	Schätzwert	8.000,00 €
T-Shirts für Helfer*innen & Ordner*innen	Schätzwert	1.500,00 €
Kennung Kinder ohne Fotoerlaubnis; 4.000 Einlassbändchen	Schätzwert	800,00 €
Bändchen/Umhängetaschen für Kinder	Schätzwert	1.000,00 €
Druck Währung Kinderstadt	Schätzwert	500,00 €
Open Bagdes	Schätzwert	1.500,00 €
5b. Projektzeitraum		
Werbekosten	Schätzwert	5.000,00 €
6. Miete/administr. Ausgaben		
6b. Projektzeitraum		
Webseite/Domain/App	Schätzwert	100,00 €
SWM/Wasser (zusätzlich Kosten)	Schätzwert	1.000,00 €
Gesamt:		251.514,00 €
administr. Ausgaben (pauschal 5% der Gesamtausgaben)		12.575,70 €
Gesamtausgaben Projektlaufzeit Kinderstadt 2020:		264.089,70 €

FINANZIERUNGSPLAN

Jugendamt LH MD; Kinderstadt	30.000,00 €
weitere geplante Förderanträge	
Jugend für Europa > Europäischer Solidaritätskorps (für 50 FW ESK, 2 Monate)	84.000,00 €
Drittmittel	40.000,00 €
z.B. Landesjugendamt Sachsen-Anhalt, Stiftungen (Friedrich-Ebert-St., Konrad-Adenauer-St. Etc.), Kultur macht stark, Ostdeutscher Sparkassenverband, Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr u.ä.	
Studierendenrat Hochschule Magdeburg-Stendal	1.000,00 €
Studierendenrat Otto-von-Guericke-Universität	1.000,00 €
Staatskanzlei und Ministerium für Kultur	5.000,00 €
Aktion Mensch	5.000,00 €
Teilnehmer*innebeiträge	7.000,00 €
Eigenmittel	71.089,70 €
Fundraising - Spenden und Sponsoring	20.000,00 €
z.B. Sparkasse, SWM u.ä.	
Gesamt:	264.089,70 €